



KONZERN-NEUNMONATSBERICHT 2015

1. Januar 2015 bis 30. September 2015

UNTERNEHMENSGRUPPE-KENNZAHLEN (HGB)¹

		01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014
Ergebnis			
Umsatz	TEUR	12.122	13.308
Ergebnis vor Abschr. (EBITDA)	TEUR	-170	126
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	-1.128	-847
Konzernergebnis (EAT)	TEUR	-1.284	-1.088
Konzernergebnis (EAT) je Aktie	EUR	-0,13	-0,11
Pro-Kopf-Umsatz	TEUR	97	105
Sonstige			
Auftragsbestand (30.09.) (ca.)	TEUR	9.100	5.500
Mitarbeiter (Softline Group)	Anzahl	125	127

¹ Kennzahlen ohne Softline Systems & Services GmbH, da die Anteile der Softline AG an dieser Gesellschaft im Mai 2014 durch die Minderheitsgesellschafter übernommen wurden.

SOFTLINE AG KONZERN-NEUNMONATSBERICHT // INHALTSVERZEICHNIS

Unternehmensgruppe-Kennzahlen (HGB).....	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Konzernlagebericht.....	4
1.1 Vorbemerkungen	4
1.2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung & Marktentwicklung.....	4
1.3 Entwicklung der Softline Gruppe.....	4
1.4 Finanz- und Ertragslage der Softline Gruppe.....	5
1.4.1 Finanzlage	5
1.4.2 Ertragslage.....	5
1.5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	6
1.6 Risikobericht	6
1.6.1 Risikomanagement und Steuerungssystem.....	6
1.7 Chancenbericht.....	6
1.8 Nachtragsbericht.....	7
1.9 Prognosebericht.....	7
2 Neunmonatsabschluss.....	8
2.1 Konzerngewinn- & Verlustrechnung	8

1 KONZERNLAGEBERICHT

1.1 Vorbemerkungen

Die Konzern-Ergebnisrechnung sowie der Konzernlagebericht für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 wurden von der Softline AG auf freiwilliger Basis erstellt.

1.2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung & Marktentwicklung

Die grundsätzlichen Einschätzungen des Vorstands zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Marktentwicklung im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2014 (Kapitel 3.1 des Lageberichts) bestanden auch für die ersten neun Monate 2015.

1.3 Entwicklung der Softline Gruppe

Die Softline AG konnte, zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, ihre Position als marktführender Partner in den Bereichen IT-Asset Management, IT-Consulting und IT-Dienstleistungen auch im dritten Quartal 2015 weiter festigen.

Anfang Oktober wurde die Softline Gruppe bereits das zweite Jahr in Folge vom unabhängigen ITAM-Review als „Best in Class SAM Managed Service Provider“ ausgezeichnet. Dieses Ergebnis verdankt das internationale SAM-Team der höchsten Bewertung für Expertise, SAM-Methodik und Kundenreferenzen. Diese Auszeichnung unterstreicht erneut die steigende Wahrnehmung der Gruppe als Software Asset Management Experte in Europa.

Der Bereich IT Asset Management ist der am stärksten wachsende Bereich innerhalb der Softline Gruppe. In den ersten neun Monaten des Jahres konnte eine Umsatzsteigerung von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Somit wurde die Planung in diesem Bereich um ca. 10 Prozent deutlich übertroffen. Auch im Bereich IT-Consulting konnte ein Wachstum von ca. 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr und somit 5 Prozent über Plan erzielt werden. Ausschlaggebend hierfür ist die fortgesetzte Fokussierung auf die Kernbereiche IT-Sicherheit, Virtualisierung und Infrastruktur-Beratung innerhalb dieses Bereichs.

Der Dienstleistungsbereich, Managed Services und Recruiting, konnte die im ersten Halbjahr 2015 entstandene Differenz gegenüber dem Vorjahr im dritten Quartal leicht aufholen und liegt aktuell bei 70 Prozent der Umsätze aus dem Vorjahreszeitraum. Insbesondere im Bereich Managed Services sind im dritten Quartal langfristige Projekte mit Neukunden angelaufen, welche auch dauerhaft für steigende Umsätze sorgen werden.

Die französische Tochtergesellschaft Softline France konnte im dritten Quartal den Umsatz im Bereich Software Sales gegenüber dem ersten Halbjahr steigern und liegt damit ca. 18 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Hierbei gilt es zu beachten, dass das französische Tochterunternehmen zunehmend seine Geschäftsausrichtung vom margenschwachen Softwarevertrieb zur margenstarken SAM-Beratung wandelt. Somit ist der zwischenzeitliche Umsatzrückgang erwartet worden.

Insgesamt konnte der Umsatz im dritten Quartal 2015 im Vergleich zu den ersten beiden Quartalen gesteigert werden. Damit liegt der Umsatz auf Konzernebene nach neun Monaten mit rund 12,1 Mio. EUR ca. neun Prozent unter dem des Vorjahres (13,3 Mio. EUR) und bei ca. 90 Prozent des Planumsatzes (13,4 Mio. EUR).

Auf Basis der gestiegenen Umsätze in allen Bereichen konnte das dritte Quartal mit einem leicht positiven EBITDA von 15 TEUR besser abschneiden als die ersten beiden Quartale, die noch ein negatives EBITDA aufwiesen. Damit ist das EBITDA-Ergebnis auf Konzernebene nach neun Monaten mit -170 TEUR schon etwas besser als im ersten Halbjahr (-184 TEUR), aber aufgrund der ausgebliebenen Umsätze im Bereich Managed Service im ersten Halbjahr weiterhin deutlich unter Plan (267 TEUR).

1.4 Finanz- und Ertragslage der Softline Gruppe

1.4.1 Finanzlage

Aufgrund des gegenüber dem Vorjahr zum Ende des dritten Quartals deutlich gestiegenen Auftragsbestands der Unternehmensgruppe (30.09.2015: 9,1 Mio. EUR; 30.09.2014: 4,4 Mio. EUR) sowie weiterer bereits in 2014 durchgeführter finanzieller Maßnahmen (Forderungsverzicht gegen Besserungsschein, Verlängerung von Darlehensverträgen, Tilgungsplänen für Darlehensforderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Factoring) erwartet der Vorstand weiterhin eine ausgeglichene Liquidität bis Ende 2016.

1.4.2 Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 reduzierten sich die Umsatzerlöse des Konzerns gegenüber dem Vorjahr von rund 13,3 Mio. EUR um 1,2 Mio. EUR auf 12,1 Mio. EUR. Während der Umsatz des Bereichs Software Asset Management (SAM) sowohl in Deutschland als auch in BeNeLux gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,8 Mio. EUR angestiegen ist (+24 Prozent), wurde, wie in Abschnitt 1.3 erläutert, insbesondere in den Bereichen Recruiting Services und Managed Services (Deutschland) ein Umsatzrückgang von ca. 1,5 Mio. EUR (-30 Prozent) verzeichnet. Auch bei den Softwareverkäufen der französischen Tochtergesellschaft wurde, aufgrund der erläuterten Strategieanpassung von Softline France, eine Reduzierung des Umsatzes in Höhe von ca. 0,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbucht.

Neben den Umsatzerlösen konnte die Softline Gruppe in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 sonstige betriebliche Erträge von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro), unter anderem durch die Auflösung von Rückstellungen, erzielen.

Somit ergab sich in den ersten neun Monaten 2015 eine Gesamtleistung von 12,3 Mio. EUR (Vorjahr: 13,6 Mio. EUR).

Der Materialaufwand im Berichtszeitraum konnte aufgrund des geringeren Umsatzniveaus auf 4,9 Mio. EUR (Vorjahr: 6,4 Mio. EUR) reduziert werden und setzte sich aus Aufwand für Waren in Höhe von 2,3 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR) und Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR) zusammen. Zeitgleich beliefen sich die Personalaufwendungen, bestehend aus Löhnen und Gehältern (4,9 Mio. EUR) und sozialen Abgaben (1,0 Mio. EUR) auf insgesamt 5,9 Mio. EUR, was gegenüber dem Vorjahr (5,4 Mio. EUR) eine Steigerung von 0,5 Mio. EUR darstellt.

Konzernweit wurden immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von insgesamt 1,0 Mio. EUR abgeschrieben. Hierin enthalten ist eine Abschreibung in Höhe von 0,9 Mio. EUR auf den durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert (Vorjahr: 0,9 Mio. EUR). Sonstige betriebliche Aufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr konstant gehalten werden (1,6 Mio. EUR).

Das operative Ergebnis auf EBITDA-Ebene innerhalb der ersten neun Monate 2015 ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 126 TEUR auf -170 TEUR gesunken. Nach -121 TEUR im ersten Quartal und -63 TEUR im zweiten Quartal konnte das EBITDA dabei im dritten Quartal weiter deutlich auf 15 TEUR gesteigert werden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Softline Gruppe, also die Differenz der Gesamtleistung und der betrieblichen Aufwendungen, betrug im Berichtszeitraum -1,1 Mio. EUR (Vorjahr: -0,8 Mio. EUR).

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses von ca. -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro) liegt das Jahresergebnis (EAT) mit -1,3 Mio. EUR leicht unter dem des Vorjahres (-1,0 Mio. EUR).

1.5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In den ersten neun Monaten 2015 waren in der Softline Unternehmensgruppe durchschnittlich 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 127).

Für die Muttergesellschaft Softline AG war im Berichtszeitraum ein Mitarbeiter tätig (Vorjahr: einer).

1.6 Risikobericht

1.6.1 Risikomanagement und Steuerungssystem

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 haben sich keine wesentlichen Änderungen von den aufgeführten Darstellungen im Risikobericht des Geschäftsberichts 2014 ergeben. Anpassungen im Risikomanagement wurden daher nicht vorgenommen.

1.7 Chancenbericht

Die bereits im Chancenbericht zum Konzernabschluss 2014 (Kapitel 3.7 des Konzernlageberichts) im Detail ausgeführten Erläuterungen zur konjunkturellen Entwicklung sowie dem erwarteten Wachstum im Bereich der Investitionen in Software und qualitativ hochwertiger IT-Services treffen weiterhin zu.

Die Softline AG geht weiterhin davon aus, von dieser positiven Marktentwicklung profitieren zu können und legt infolgedessen einen klaren Fokus auf die zukunftssträchtigen Geschäftsbereiche Software Asset Management (SAM) / IT-Asset Management (ITAM), IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur sowie hochwertige Dienstleistungen im Bereich Managed Services.

Wir arbeiten fortlaufend an der Vereinheitlichung und Integration unserer Produkte und Services, aber auch der Integration von Business Plattformen mit dem Ziel einer europäischen Service-Gruppe. Neben dem Ausbau der Umsätze bei bestehenden Partnern und Kunden spüren wir bereits eine deutliche Verbesserung der Betriebsabläufe und durch Schärfung und margenorientierten Ausbau unseres Portfolios öffnen wir neue Absatzmärkte für unsere Servicedienstleistungen. Unsere Lösungs- und Beratungspakete für den Mittelstand entwickeln wir weiter und ermöglichen es uns damit, unsere Kunden als IT-Komplett-Dienstleister (Full-Service-Provider) zu begleiten.

1.8 Nachtragsbericht

Am 23.10.2015 hat die Softline Gruppe die Eröffnung einer Geschäftsstelle in London bekanntgegeben. Bereits zuvor wurden Dienstleistungen aus dem Bereich Software Asset Management von Mitarbeitern des niederländischen Tochterunternehmens Softline Solutions Netherlands in Großbritannien offeriert. Durch den neuen Londoner Standort und die damit verbundene Firmengründung der Softline Solutions Ltd. können internationale Konzerne, die ihren Hauptsitz in Großbritannien haben, die Leistungen als vor-Ort-Service noch besser nutzen.

1.9 Prognosebericht

Auf Basis der in den Jahren 2013 und 2014 erfolgten strategischen Neuausrichtung der gesamten Gruppe und den in den ersten neun Monaten 2015 bereits umgesetzten operativen Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und Ergebnisoptimierung sowie des bestehenden hohen Auftragsbestands von ca. 9,1 Mio. EUR (30.09.2015) erwarten wir, mit Ausnahme der in einer strategischen Neuorientierung befindlichen französischen Gesellschaft, für 2015 in allen operativen Gesellschaften ein positives Ergebnis auf EBITDA-Ebene. Auf Gruppenebene erwarten wir einen konsolidierten Umsatz von ca. 17 - 18 Mio. EUR mit einem positiven EBITDA von ca. 100 - 150 TEUR.

Wir werden die Zusammenführung und Internationalisierung der Geschäftsbereiche mit dem Ziel einer europäischen Service-Gruppe, der Vereinheitlichung unserer Produkte und Services sowie der Integration von Business Plattformen fortsetzen.

Um das geplante Wachstum und die Zusammenführung und Internationalisierung wie prognostiziert durchzuführen, bedarf es zusätzlicher Investitionen, vor allem in den Bereichen Vertrieb und Consulting. Es handelt sich um Investitionen in unser stärkstes und wichtigstes Asset, unsere Mitarbeiter. Dies ist wichtig, um unser zukünftiges Marktpotential in Europa zu erschließen und neue Marktanteile zu gewinnen.

2 NEUNMONATSABSCHLUSS

2.1 Konzerngewinn- & Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September²

		2015	2014
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		12.121.642	13.308.465
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-36.897	-9.518
3. Sonstige betriebliche Erträge		172.354	285.126
4. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Waren	2.291.426		2.501.214
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.630.444		3.881.030
		4.921.870	6.382.244
5. <u>Rohergebnis</u>		7.335.230	7.201.829
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	4.855.983		
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.004.941		
		5.860.924	5.441.996
7. Abschreibungen			
a. Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		958.487	972.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.643.951	1.634.316
9. <u>Betriebsergebnis (EBIT)</u>		-1.128.133	-846.883
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5376	145
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	0
12. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		165.433	192.487
13. <u>Finanzergebnis</u>		-160.057	-192.342
14. Ergebnis vor Steuern (EBT)		-1.288.190	-1.039.225
15. Außerordentliche Aufwendungen		0	48.065
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	19
17. Sonstige Steuern		-4.539	1.110
19. <u>Konzernjahresfehlbetrag (EAT)</u>		-1.283.651	-1.088.419

² Darstellung 2015 und Vorjahr ohne Softline Systems & Services GmbH, da die Anteile der Softline AG an dieser Gesellschaft im Mai 2014 durch die Minderheitsgesellschafter übernommen wurden.

Vorstand

Martin A. Schaletzky

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Knut Löschke – Unternehmer, Leipzig (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Stefan Kiener – Rechtsanwalt, Baden-Baden (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Karl-Heinz Warum – Vice President CEEMEA, Sophos GmbH, Karlsruhe

Mitarbeiter

Im Durchschnitt waren in den ersten neun Monaten 2015 konzernweit 125 Angestellte beschäftigt, am Stichtag 30.09.2015 konzernweit 133 Angestellte.

